Baleke, Telling & Cie. Act.-Ges. in Benrath b. Düsseldorf mit Zweigniederlassung in Hilden.

Gegründet: 19./9. 1899; eingetr. 20./4. 1900. Statutänd. 24./9. 1901, 18./9. u. 22./12. 1903, 14./9. 1905 u. 27./9. 1906. Übernahmepreis M. 2 988 951. Bei Ernst Telling & Co., G. m. b. H. in Immigrath bei Hilden ist die Ges. mit M. 205 000 beteiligt.

Zweck: Betrieb einer Röhrenfabrik; Anlage und Betrieb von Fabriken zur Herstellung von Eisen u. Stahl, sowie von Eisen- u. Stahlwaren jeder Art. Die Ges. besitzt in Benrath ein Röhrenwalzwerk mit allen Einrichtungen zur Herstellung von stumpfgeschweissten u. mit Überlappung gewalzten Röhren nebst Werkstätten zur weiteren Verarbeitung, sowie eine Wassergasanlage für Fabrikation von Röhren bis zu den grössten Durchmessern und Wandstärken u. zur Herstellung aller sonstigen Blechschweisarbeiten. Das an der rechtsrheinischen Eisenbahn gelegene Grundstück hat eine Grösse von 4 ha 58 a 14 qm. Das Benrather Werk besteht aus 9 Haupt- und Nebengebäuden, die im ganzen eine bebaute Fläche von 19 000 qm bilden. Es sind 14 Dampfkessel, 5 Dampfmasch. u. zahlreiche elektr. Motore vorhanden, die aus einer eigenen elektr. Kraft- u. Lichtzentrale mit einer 900 HP. Dampfmaschinenmasch. gespeist werden. 1903 erwarb die Ges. aus der Liquid.-Masse der Hildener Gewerkschaft in Hilden (Kreis Düsseldorf) sämtl. Vermögensobjekte für M. 578 341 u. betreibt hier ein Röhrenwalzwerk. Das Grundstück liegt an der früheren rhein. Eisenbahnstrecke Düsseldorf-Köln, dem Bahnhof Hilden schräg gegenüber und hat eine Grösse von 11 ha 87 a 64 qm. Die Giesserei für Radiatoren u. Rippenheizkörper besteht aus zwei massiven Hauptgebäuden, von zus. 8400 qm bebauter Fläche. Zum Betriebe dienen 2 Lokomobilen mit zus. 150 HP. Das Walzwerk für nahtlose Röhre u. das Gasrohrwerk liegen in Gebäuden mit einer Grundfläche von 14 500 qm, die zum Teil aus Eisenkonstruktion mit Eisenfachwerkwänden bestehen. Eine elektr. Kraftstation mit 4 Kesseln von zus. 11 000 qm Heizfläche u. 3 Dampfmaschinen mit insgesamt 2500 HP. versieht die zum Betrieb der Röhrenwerke erforderlichen Motore mit elektr. Energie. Die Anschlussgeleise haben eine Gesamtlänge von 1965 m. Ausserdem besitzt die Ges. ein bei der Station Immigrath belegenes 8 ha 53 a 66 qm grosses Grundstück. Die Zugänge auf Anlage-Kti betragen 1905/06—1908/09 ca. M. 500 000, 300 000, 337 000, 138 178. Beschäftigt werden in Benrath 30 Beamte u. 710 Arb., in Hilden 15 Beamte u. 630 Arb. Versand 1901/02—1908/09: M. 5 142 267, 5 173 164, 5 532 724, 6 952 609, 8 590 105, 10 500 000, ca. 10 000 000, ca. 10 000 000. Bis inkl. 1903/04 verstehen sich die Ziffern nur für das Benrather Werk ohne die Giesserei u. das Röhrenwerk in Hilden. Die Ges. war bei der Firma Ernst Telling & Cie. G. m. b. H. in Immigrat mit nom. M. 205 000 beteiligt. Da diese Ges. für ihre letzten Geschäftsjahre Gewinne nicht erzielte, erfolgte auf die Beteil. Abschreib.; 1909 erfolgte dann der Ankauf der restlichen Anteile dieser Ges. m. b. H. Die Ges. B. T. & Cie. ist Mitgl. der Syndikate „Deutsche Radiatoren-Ges. m. b. H.“, ferner des Siede- u. des Gasrohr-Syndikates.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000, erhöht zwecks Erweiter. der Anlagen spec. in Hilden u. zur Verstärk. der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 22./12. 1903 um M. 2 000 000 durch Ausgabe von 2000, ab 1./7. 1904 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu 115%, angeboten den Aktionären 9:8 v. 5.—20./2. 1904 zu 125%, zuzügl. Schlusscheinestempel. Den Aktienstempel und die Kosten der Einführung der Aktien an der Börse hat das Konsort. getragen. Agio mit M. 300 000 in den R.-F. Nochmals erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 27./9. 1906 um M. 1 750 000 (auf M. 6 000 000) in 1750 Akt. mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, übernommen von einem Konsort. zu 122.50%, angeboten den alten Aktionären 5:2 vom 17./10. —2./11. 1906 zu 126.50% plus 4% Stückzs. ab 1./7. 1906.

Anleihe: M. 500 000 in 5% Oblig. von 1900, Stücke à M. 5000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Auslos. am 1./10. (zuerst 1901) auf 1./4. Am 30./6. 1909 noch in Umlauf M. 300 000 (davon unbegeben M. 90 000). Zahlstelle: Düsseldorf: Barmer Bankverein. Die Anleihe ist hypothekarisch nicht eingetragen und wird nicht notiert.

Geschäftsjahr: 1./7. —30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. in Düsseldorf.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Die Aktionäre, welche an der G.-V. teilnehmen wollen, haben dies der Ges. in deren Domizil spät. am 3. Tage vor der G.-V. anzumelden.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt), event. Sonder-Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., sodann mind. 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. Vortrag.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Benrath: Fabrikanlage 764 600, Masch. u. Kessel 548 900, Grunderwerb 161 485, elektr. Beleucht.-Anlage 63 700, Eisenbahn I 1, do. II 1; Hilden: Grunderwerb 287 953, Gebäude 32 000; Röhrenwerk: Gleisanlagen 92 000, Siederohrwalzwerk 655 900, Gasrohrfabrik 245 325, Kantine 1, elektr. Zentrale f. Licht- u. Kraftanlage 407 200, Masch.- u. Kesselkto 414 900, Dorne, Matrizen, Ziehtrichter, Walzen 63 000, Neuanlage 40 263; Giesserei Hilden: Lichtanlage 15 500, Formkasten 54 000, Kernbüchsen 1000, Klischees 1; Diverse: Kassa 8631, Wechsel 47 606, Avale 45 500, Effekten 248 276, Hypoth. 11 000, Beteilig. bei Ernst Telling & Co., G. m. b. H. in Immigrath 170 000, nicht begeb. Oblig. 80 000, Debit. 1 889 961, Mobil., Werkzeuge u. Geräte 9000, Vorräte 1 842 822. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 862 996, Ern.-F. 180 000 (Rüchl. 30 000), Delkr.-Kto 50 000, Oblig. 300 000, unerhob. Div. 360, Beamten-, Pens.- u. Witwen- u. Waisen-Kasse 184 408 (Rüchl. 10 202), Avale 45 500, Steuern 5489, Kredit. 600 394, Div. 360 000, Tant. 35 222, do. an A.-R. 6958, Vortrag 113 000. Sa. M. 8 744 329.